Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 59 (1941)

Heft: 229

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 30. September
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 30 septembre
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 229

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 229

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 100496—100518.
Société Anonyme des Travaux du Bâtiment, Genève.
Compagnie genevoise de l'Industrie du gaz, Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Besteuerung der Warenvorräte von Detaillisten. Arrêté du Conseil fédéral imposant les stocks de marchandises des détaillants.
Ordinanza N. 10 B dell' UGIL concernente l'uso delle scorte di carburanti e combustibili liquidi.
Verlängerung der Gültigkeitsdauer des schweizerisch-ungarischen Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr.
Ungarn: Ermässigung des Aufgeldes für den Schweizerfranken.
Vereinigte Staaten von Amerika: Ausfuhrverbote.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

La Pretura di Lugano-Campagna diffida lo sconosciuto possessore del brevetto ipotecario al portatore n° 105, di fr. 2500, ed interessi 4,5%, di data 12 novembre 1938, nei rogiti del notaio avv. Pio Fumasoli, in Corzoneso, ed a carico di Pellegrini Massimo fu Luigi, in Bioggio, a volerlo produrre a questa Pretura entro il termine di sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortizzazione del titolo stesso. (W 334¹)

Lugano, 24 settembre 1941.

Pretura di Lugano-Campagna: E. Bertola.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 70 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. März 1941 als vermisst aufgerufene Pfandobligation vom 26. August 1902, eingeschrieben den 9. September 1902, Bolligen-Grundbuch Nr. 61, Seite 343, von Fr. 5552, zugunsten der Erbschaft der Frl. Emma Rosalie Dennler, gewesene Lehrerin, Eyfeld, Bolligen, und haftend auf der Liegenschaft Blumenweg-Eyfeld, Bolligen-Grundbuch Nr. 679 der Frau Ida Stämpfli geb. Dennler, daselbst, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 29. September 1941. (W 336)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 70 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. März 1941 als vermisst aufgerufene Kaufbeile, gefertigt den 13. Januar 1844, Bolligen-Grundbuch Nr. 19, Seite 310, von Fr. 5434. 78, zugunsten der Herren «sog. Zehngilterbesitzer von Ferenberg am sog. Kohlgrubenwald» und haftend auf dem Heimwesen Liebeberg, Ferenberg, Grundbuchblatt Nr. 1884 Bolligen, des Emil Lindt, Kaufmann, in Burgdorf, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (W 337)

Bern, den 29. September 1941. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mechanische Konstruktionswerkstätte usw. — 1941. 24. September. Unter der Firma **Scherler & Co.**, in Zürich, sind Marta Scherler gesch. Deutsch, von Ottoberg, Gemeinde Märstetten (Thurgau), in Zürich 8, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Johann Scherler, von Radelfingen (Bern), in Zürich, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 5000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1941 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an den obgenannten Kommanditär Johann Scherler. Mechanische Konstruktionswerkstätte, Spezialität: Drehbankspitzen ROTOR. Feilengasse 7 a.

25. September. Unter der Firma **Wohnungsbau A.-G. Ober-Uster** hat sich, mit Sitz in Uster, auf Grund der Statuten vom 19. September 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Bau von Arbeiter- und Angestelltenwohnungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Hans Dedial-Bahner, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: An der Aathalstrasse in Ober-Uster, bei der Wirkerei Aktiengesellschaft Uster.

Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel usw. — 25. September. **Unipektin A.-G. (Unipectine S.A.)**, in Zürich (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1941, Seite 1194), Handel in Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln usw. Der bisherige Direktor Wilhelm Remigius Richarz führt nun Kollektivunterschrift statt Einzelunterschrift. Ferner hat der Verwaltungsrat ernannt Ernst Schmitt, von Buchthalen (Schaffhausen), in Schaffhausen, zum Direktor mit Kollektivunterschrift sowie Fritz Leutwyler, von Zofingen; Nicolaus Beck, von Seewis im Prätigau, und Rudolf Volpon, italienischer Staatsangehöriger, alle drei in Zürich, zu Kollektivprokuristen. Die kollektivunterschriftsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Bahnhofstrasse 22, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

Pelzwaren. — 25. September. **Erns Vetsch**, in Zürich. Inhaber der Firma ist Ernst Vetsch, von Grabs (St. Gallen), in Zürich 3. Handel in und Verarbeitung von Pelzfellen en gros und en détail. Birmensdorferstrasse 116.

Velozubehör. — 25. September. **J. Schmidli**, in Winterthur Inhaber der Firma ist Jakob Schmidli-Harlacher, von Neftenbach (Zürich), in Winterthur 2. Fabrikation von und Handel in Velozubehör. Neuwiesenstrasse 20.

Textilien. — 25. September. **Emil Specker**, in Zürich (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1940, Seite 1025), Vertretungen sowie Import und Handel mit Textilien. Die Firma hat ihr Geschäftslokal an die Witikonerstrasse 31 verlegt.

Mühle und Handel in Futterartikeln usw. — 25. September. **Kappeler & Schüle**, in Dübendorf (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2381), Mühle und Handel in Futterartikeln, Landesprodukten und Dünger. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma « Albert Schüle », in Basel.

25. September. Unter dem Namen **Ziegler & Cie. Fürsorge-Stiftung** besteht auf Grund der Urkunde vom 21. Februar 1941 mit Sitz in Winterthur eine Stiftung mit dem Zweck: a) Prämienzahlungen für solche Versicherungen zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma «Ziegler & Cie.» zu leisten, die nicht auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruhen b) Angestellte und Arbeiter in Krankheitsfällen durch Beiträge zu unterstützen; c) an alte und invalid gewordene Angestellte und Arbeiter Unterstützungen zu leisten; d) in unversicherten Unglücks- und Notfällen, von denen Angestellte und Arbeiter betroffen werden, mit Hilfe beizuspringen; e) soweit die Mittel es gestatten, weitere nicht besonders erwähnte Aufgaben der Wohlfahrtspflege im Kreise der Angestellten und Arbeiter der Firma «Ziegler & Cie.» zu übernehmen. Organe der Stiftung sind das Kuratorium von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Kuratorium gehören gegenwärtig an: Alfred Oskar Ziegler, von Schaffhausen, in Zürich, Präsident; Otto Eigenheer, von Kleinandelfingen, in Winterthur, Protokollführer, und Daniel Ketterer, von Elgg und Winterthur, in Winterthur, weiteres Mitglied. Der Präsident führt je mit einem der beiden übrigen Kuratoriumsmitglieder Kollektivunterschrift. Domizil: St. Gallerstrasse 152 (Bureau der Firma Ziegler & Cie.).

25. September. Unter dem Namen **Stiftung für Personal-Fürsorge der Firma Karl Endrich A.-G. in Zürich und Filialen in Basel und Bern** besteht auf Grund der Urkunde vom 5. September 1941 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für das von der Firma « Karl Endrich, Aktiengesellschaft für Bureau-Organisation und -Maschinen » bezeichnete ständige Personal und dessen Angehörige, insbesondere zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus: Karl Endrich, von Basel, in Zollikon, Präsident sowie Friedrich Beetschen, von Meilen, in Zürich, und Charles Bürki, von Unterlangenegg (Bern), in Zürich, weitere Mitglieder. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 48, in Zürich 1 (Bureau der Firma Karl Endrich A.-G.).

25. September. Die **Trust- & Finanz-Gesellschaft A.-G.**, in Zürich (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3262), wird, gestützt auf Art. 89 HRegV., gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 18. September 1941 von Amtes wegen gelöscht.

Eintragungen von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 19. September 1941:

Handels- und **Beteiligungsgeschäfte jeder Art.** — 25. September. In der **Ortewa A.-G. (Ortewa S.A.)**, in Zürich (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250), Handels- und Beteiligungsgeschäfte jeder Art, ist Dr. Max Hürlimann infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die Gesellschaft ist gegenwärtig ohne Vertretung. Der zuständigen Vormundschaftsbehörde ist hievon im Sinne von Art. 393, Ziffer 4, ZGB. Mitteilung gemacht worden.

25. September. **Presse-Gesellschaft**, Genossenschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 341). Hans A. Furrer und Carl Lienert sind aus dem Vorstand ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Die Genossenschaft ist gegenwärtig ohne Vertretung. Der zuständigen Vormundschaftsbehörde ist im Sinne von Art. 393, Ziffer 4, ZGB. Mitteilung hievon gemacht worden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1941. 25. September. **Hoch- und Tiefbau A.-G. Bern**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1932, Seite 2409). In der Generalversammlung vom 12. September 1941 wurden in Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechts die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma laute nun **Werner Burkhard A.-G.-Bauunternehmung, vorm. Hoch- & Tiefbau A.-G. Bern.** Das Grundkapital von bisher Fr. 100,000 wird durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 um Fr. 50,000 erhöht auf Fr. 150,000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, und ist voll einbezahlt. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten jeder Art, der An- und Verkauf von Grundstücken, deren Ueberbauung und Verwaltung in eigener Rechnung. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—5 (bisher 3—5) Mitgliedern. Der bisherige Präsident Heinrich Hatt ist infolge Todes ausgeschieden und seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt dessen Sohn Heinrich Hatt-Bucher, von Hemmenthal und Zürich, in Zürich. Das bisherige Mitglied Werner Burkhard wurde zum Präsidenten gewählt und führt als geschäftsleitender Direktor Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv je zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

25. September. Unter der Firma **Interessengemeinschaft der Schweizerischen Einkaufsgesellschaften (Communauté d'Intérêts des Organisations suisses d'Achat)** besteht, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft auf Grund des 29. Titels des schweizerischen Obligationenrechtes, der Statuten vom 24. Januar 1941 und des Bundesratsbeschlusses über kriegswirtschaftliche Syndikate vom 28. Februar 1941. Sie ist Mitglied der Schweizerischen Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «Cibaria». Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung aller ihr vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und der «Cibaria» im Einvernehmen mit dem genannten Departement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport, der Produktion und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zu bestimmenden Waren der Lebensmittelbranche zusammenhängen. Insbesondere bezweckt die Genossenschaft die Ueberwachung der Einfuhr, Ausfuhr und bestimmungsgemässen Verwendung der vorgenannten Waren nach Massgabe der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Weisungen. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Gotthold Brandenberger, von und in Olten, ist Präsident; Fritz Bollier, von und in Basel, ist Vizepräsident. Präsident und Vizepräsident der Verwaltung führen kollektiv die Unterschrift. Domizil: Laupenstrasse 19, bei Advokaturbureau Armin Hodler.

Bureau Burgdorf

26. September. **Typon-Aktiengesellschaft für photographische Industrie (Typon Société Anonyme pour l'industrie photographique) (Typon Società Anonima per l'industria fotografica) (Typon Co. Limited for the photographic industry)**, mit Sitz in Burgdorf (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1940). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. April 1941 wurde festgestellt, dass das Aktienkapital von Fr. 250,000 nunmehr voll einbezahlt ist. Die Unterschrift des Sekretärs und Delegierten des Verwaltungsrates Theodor Tobler ist wegen Todes erloschen. Der bisherige Prokurist David Burki wurde zum Direktor gewählt. Er führt nunmehr Kollektivunterschrift. Seine Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Laupen

Futtermühle, Landesprodukte. — 25. September. **Franz Gilgen**, Futtermühle mit Handel in Futterwaren und Landesprodukten, in Gümmenen, Gemeinde Mühleberg (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1940, Seite 1270). Der Inhaber der Firma hat seinen Wohn- und Geschäftssitz nach Ulmiz (Freiburg) verlegt (SHAB. vom 3. September 1940). Die Firma wird daher im Handelsregister von Laupen gelöscht.

Bureau de Moutier

Chaussures. — 26 septembre. **Pierre Peuto**, magasin de chaussures, à Moutier (FOSC. du 17 août 1911, n° 204, page 1386). La raison est radiée ensuite de décès de son chef.

Marchand tailleur. — 26 septembre. **Joseph Jecker**, marchand tailleur, à Moutier (FOSC. du 23 décembre 1922, n° 289, page 2352). La raison est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Thun

Fischereigeräte. — 26. September. **Ernst Balthasar's Nachfolger J. W. Stucki-Balthasar**, Fabrikation von Sportfischereigeräten und Grossvertrieb, mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1937, Seite 1929). Die Firma hat geändert und lautet neu: **Stucki-Balthasar.**

Bureau Trachselwald

Eisen- und Drahtwaren usw. — 26. September. **Paul Baumann**, mit Sitz in Wasen i. E. Inhaber der Firma ist Paul Baumann, von Villigen (Aargau), in Wasen i. E. Eisen- und Drahtwarenfabrikation, Zentralheizungen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Viehhandel. — 1941. 23. September. **Johann Bernet-Sigrist**, Viehhandel, in Ballwil (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1933, Seite 845). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Hotel. — 23. September. **Werner Schmid**, Betrieb des Hotels Mohren, in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1930, Seite 2616). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Automobile, Traktoren. — 25. September. **Hans Strässle**, Handel in Automobilen und Traktoren, in Luzern (SHAB. Nr. 38 vom 14. Februar 1941, Seite 307). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Spedition, Transporte. — 25. September. **The American Express Company, Incorporated Hartford & New York, Filiale Luzern**, mit Hauptsitz in Hartford (Conecticut) und New York und Filiale in Luzern (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 678). Als weiteres, nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Albert N. Williams, amerikanischer Staatsbürger, wohnhaft in New Jersey.

26. September. **Wwe. A. Suter & Söhne, Privatwasserversorgung Laugneri Weggis**, in Weggis. Unter dieser Firma haben Witwe Adeline Suter geb. Waldis und deren Söhne Josef und Franz Suter, alle von und in Weggis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1941 begonnen hat. Unterschrift führt allein Wwe. Adeline Suter-Waldis. Erstellung von Wasserleitungen und Abgabe von Wasser an Abonnenten. Laugneri.

Baugeschäft. — 26. September. **Rudolf Zobrist**, Baugeschäft, in Luzern (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1934, Seite 1203). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Getreide, Futtermittel. — 26. September. **Rüdisser & Cie.**, Getreide und Futtermittel, in Luzern (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1934, Seite 1730). Die Firma verzeigt infolge Umbenennung der Strassenbezeichnung als Geschäftsdomizil: Bundesplatz 10.

26. September. **Auto A. G. Rothenburg**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rothenburg (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 1295). An der Generalversammlung vom 17. Mai 1941 hat diese Gesellschaft ihre Statuten, unter gleichzeitiger Anpassung an das neue Recht, einer Totalrevision unterzogen, wodurch folgende Drittpersonen interessierende Tatsachen eine Aenderung erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Transport von Personen und Gütern aller Art, wofür die Gesellschaft einen entsprechenden Wagenpark sowie eine eigene Reparaturwerkstätte unterhält. Die Gesellschaft führt den konzessionierten Postkurs auf der Linie Luzern-Beromünster. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—7 Mitgliedern. Er setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Max Troxler (bisher Mitglied); weitere Mitglieder sind: Fritz Meier (bisher); diese beiden führen Kollektivunterschrift; Josef Estermann, von und in Hildisrieden; Josef Wildisen, von Hämikon, in Rothenburg; Josef Sager, von und in Rothenburg, und Kaspar Stocker, von und in Neudorf. Infolge Todes sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden Alois Isenegger, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Heinrich Estermann und Caspar Meier. Das Kapital von Fr. 150,000 ist voll einbezahlt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Konfiserie, Speisewirtschaft usw. — 1941. 20. September. Unter der Firma **E. & L. Rey-Halter**, in Sarnen, sind die Ehegatten Eugen Rey-Halter und Louise Rey-Halter, von Luzern, in Sarnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Konfiserie, Café und alkoholfreie Speisewirtschaft.

26. September. Die **A.-G. für Industriefinanzierungen (S.A. pour Financements Industriels) (Industrial Financing Company Ltd.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Sarnen (SHAB Nr. 64 vom 17. März 1941, Seite 530), hat in der Generalversammlung vom 15. September 1941 ihre Statuten dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Glarus — Glaris — Glarona

1941. 27. September. **Konsumverein Mollis**, Genossenschaft mit Sitz in Mollis (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2531). In der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 18. Juli 1941 wurden die Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

27. September. **Aktiengesellschaft zur Ausübung der Auto-Misch-Vaccine-Therapie nach Dr. A. Becker**, in Mitlödi (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1936, Seite 1119). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 15. September 1941 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Beteiligungen. — 27. September. Die **Six S.A. de Gérance (Six Trust Ltd.) (Six Verwaltungs A.G.)**, in Glarus (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1938, Seite 1559), Beteiligung an Unternehmungen aller Art, Verwaltung von Beteiligungen, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Vermögenswerten aller Art und damit zusammenhängende Geschäfte, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1941 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Boucherie, charcuterie, etc. — 1941. 25 septembre. **Rudaz Louis**, boucherie, charcuterie, commerce de bétail, à Châtel-St-Denis (FOSC. du 1er mars 1923, n° 50, page 426). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Warenhäuser. — 1941. 25. September **Brann A.-G. (Brann S.A.)**, Betrieb von Warenhäusern, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1941, Seite 1636). Der Verwaltungsrat ernannte zum Direktor mit Kollektivunterschrift Bruno Steiner, von Rüfenach (Aargau) in Wallisellen, und hat Kollektivprokura erteilt an Ernst Suter, von Gipf-Oberfrick (Aargau), in Zürich. Die Genannten zeichnen auch für die Zweigniederlassung in Herisau unter sich oder je mit einem andern Kollektivunterschriftsberechtigten.

25. September. **Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Trogen (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1939, Seite 1703). Aus dem Verwaltungsrat sind Konrad Schittli und Dr. Robert Sturzenegger ausgeschieden. Als neue Mitglieder sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Prof. Adolf Bodmer, von Wald, in Trogen, und Ernst Züst, von und n Speicher.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1941. 26. September. **Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank (Banque Cantonale d'Appenzell Rh. I.),** in Appenzell (SHAB. Nr. 105 vom 4. Mai 1940, Seite 867). An Stelle des verstorbenen Jakob Manser wurde vom Grossen Rat als nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied des Bankrates gewählt Josef Büchler, von Appenzell, wohnhaft bei Appenzell (Bezirk Schwendc).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Prestino e negozio di commestibili. — 1941. 25 settembre. **Santini Maddalena,** in Pianezzo, negozio di commestibili (FUSC. di 26 giugno 1928, n° 147. pag. 1259). La ditta viene cancellata ad istanza della titolare per cessione dell'attivo e del passivo alla costituenda società collettiva «Fratelli Santini fu Antonio».

Sotto la ragione sociale **Fratelli Santini fu Antonio,** con sede in Pianezzo, Leonardo e Ugo Santini fu Antonio, da ed in Pianezzo, hanno costituito, a far data dalla presente iscrizione, una società in nome collettivo. La società assume attivo e passivo della cessata ditta individuale «Santini Maddalena», in Pianezzo. Prestino e negozio di commestibili.

Distretto di Mendrisio

Articoli in metallo. — 25 settembre. **Ing. Ferdinando Robbiani,** in Mendrisio. Titolare della ditta è Ferdinando Robbiani fu Francesco, da Novazzano, domiciliato a Mendrisio. Fabbricazione di articoli in metallo.

25 settembre. **Società Cooperativa di Consumo Coldrerio,** con sede in Coldrerio (FUSC. del 2 novembre 1940, n° 258, pag. 2020). Giorgio Solcà, segretario, non fa più parte del consiglio di amministrazione. La sua firma è estinta. In sua sostituzione venne nominato Camillo Bernasconi, da Novazzano, in Coldrerio, già membro. La firma sociale spetta al presidente in un col segretario o vice-presidente, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1941. 26 septembre. **Société des carrières d'Arvel et de Reuchenette,** société anonyme dont le siège est à Villeneuve (FOSC. des 9 août 1929 et 6 août 1935). Dans son assemblée des actionnaires du 30 août 1941, la société a pris acte de la démission de César Oyex, à Lausanne, dont la signature est radiée. Dans son assemblée du même jour, la société a appelé, aux fonctions d'administrateur, en remplacement de César Oyex, Adrien Tschumy, d'Epesses, à Lausanne. Il ne possède pas la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Publicité. — 26 septembre. **Chauvet et Muret,** société en nom collectif, avec siège à Lausanne, publicité (FOSC. du 26 février 1941). L'associé indéfiniment responsable Marc Muret se retire. La société est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Chauvet et Devrient », à Lausanne.

Sous la raison sociale **Chauvet et Devrient,** Jean Chauvet, époux séparé de biens de Rachel, née Lullin, Edmond Chauvet, les deux de Genève, et Pierre-René Devrient, allié Condevaux, de Boniswil (Argovie), tous à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif, dont le siège est à Lausanne, et qui a commencé le 20 septembre 1941. La société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Chauvet et Muret », à Lausanne, radiée. Publicité. Galeries du commerce 87.

Primeurs, vins. — 26 septembre. **Herbert Jaccoud,** à Lausanne. Le chef de la maison est Herbert-Arthur Jaccoud, de Chexbres, à Lausanne. Commerce de primeurs, vins. Rue Etraz 2.

Bureau de Nyon

26 septembre. **Société Immobilière Le Ronzier,** société anonyme dont le siège est à Nyon (FOSC. du 18 octobre 1934, page 2880) Dans leur assemblée générale extraordinaire du 7 avril 1941, les actionnaires ont désigné en qualité d'administrateur Bernard Grange, de Genève et Gland, domicilié à Cologny (Genève), en remplacement d'André Tissot, décédé, dont la signature est radiée. Le nouvel administrateur engagera la société par sa signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Gypseur-peintre. — 1941. 23 septembre. **Jean Bastide & Cie,** entreprise et exécution de tous travaux rentrant dans la profession de gypseur-peintre, société en commandite, aux Hauts-Geneveys (FOSC. du 15 juin 1936, n° 137, page 1449). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1941. 4 septembre. **Société Immobilière Sig,** société anonyme dont le siège est à Carouge (FOSC. du 19 octobre 1937, page 2840). Dans son assemblée générale du 8 août 1941, la société a décidé: 1. de transformer les 20 actions de 1000 fr. chacune, formant le capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2. de porter son capital social de 20,000 fr. à 50,000 fr. par l'émission de 30 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance sur la société; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle, qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: La société a pour objet l'acquisition, la vente et l'échange de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment la location, la vente et l'échange de l'immeuble qu'elle possède actuellement dans la commune de Carouge, qu'elle a acquis à la constitution pour le prix de 20,000 fr.. Le capital social, entièrement libéré, est fixé à 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou plusieurs membres. Les administrateurs Marcel Lévy, délégué, et Ami Gandillon, président, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Paul Lenoir (jusqu'ici inscrit comme secrétaire du conseil), reste administrateur unique et engagera dorénavant la société par sa signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue Joseph-Girard 22, chez Charles Jeandin.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 100496. Date de dépôt: 12 septembre 1941, 19 h.
SARIC, S. à r. l., Bel-Air Métropole 12, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Encres, vernis, laques, cirages.

TWIMIX

Nr. 100497. Hinterlegungsdatum: 2. August 1941, 15 Uhr.
Fischer & Cie., Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Eisendraht, Metalldrähte und Drahtwaren daraus, Stanzartikel aus allen Metallen.

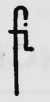
fischer

Nr. 100498. Hinterlegungsdatum: 14. August 1941, 15 Uhr.
Fischer & Cie., Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Eisendraht, Metalldrähte und Drahtwaren daraus, Stanzartikel aus allen Metallen.

Nr. 100499. Hinterlegungsdatum: 14. August 1941, 15 Uhr.
Fischer & Cie., Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Eisendraht, Metalldrähte und Drahtwaren daraus, Stanzartikel aus allen Metallen.



N° 100500. Date de dépôt: 18 août 1941, 19 h.
Jean P. Seiler, Galeries Ste-Luce 17—19, **Lausanne** (Suisse).
Marque de commerce.

Produits au malt, fabriqués en Suisse, savoir: extrait de malt aromatique en poudre, zwiebacks, poudre à lever, poudre pour crème et pouding, produits diététiques.

Nr. 100501. Hinterlegungsdatum: 19. August 1941, 20 Uhr.
Eugen Strehler, Wesemlinrain 9, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Apparate, insbesondere Transformatoren und Heizapparate.

GENOSTART

Nr. 100502. Hinterlegungsdatum: 29. August 1941, 18 ¼ Uhr.
Ernst Zulliger, Pfeffingerstrasse 34, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Putz- und Reinigungsmittel aller Art.

ZUGOL

Nr. 100503. Hinterlegungsdatum: 1. September 1941, 18 Uhr.
Ernst Nägeli, Landquartstrasse 3, **Arbon** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Stanzartikel, und zwar Kugelhalter für die Kugellagerindustrie und Schraubensicherungen für die Schraubenindustrie.

N° 100504. Date de dépôt: 8 septembre 1941, 7 h.
Compagnie des Montres Marvin S.A. (Marvin Watch Co. Ltd.), Rue Numa-Droz 146, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque **n° 54335** de Fils de H. A. Didisheim, fabrique Marvin, Marvin Watch Co., La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 septembre 1941.)

Montres, mouvements et autres parties de montres, étuis, compteurs, fournitures d'horlogerie, pendules, bijouterie, orfèvrerie, ainsi que tous objets servant à la réclame.

HERMETIC

N° 100505. Date de dépôt: 8 septembre 1941, 7 h.
Compagnie des Montres Marvin S.A. (Marvin Watch Co. Ltd.), Rue Numa-Droz 146, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque **n° 54567** de Fils de H. A. Didisheim, fabrique Marvin, Marvin Watch Co., La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 septembre 1941.)

Montres, mouvements et autres parties de montres, étuis, compteurs, fournitures d'horlogerie, pendules, bijouterie, orfèvrerie, ainsi que tous objets servant à la réclame.

SINCERE

N° 100506. Date de dépôt: 8 septembre 1941, 7 h.
Compagnie des Montres Marvin S.A. (Marvin Watch Co. Ltd.), Rue Numa-Droz 146, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque **n° 61803** de Fils de H. A. Didisheim, fabrique Marvin, Marvin Watch Co., La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 septembre 1941.)

Montres, mouvements et autres parties de montres, étuis, compteurs, fournitures d'horlogerie, pendules, bijouterie, orfèvrerie, ainsi que tous objets servant à la réclame.

MALTON

N° 100507. Date de dépôt: 8 septembre 1941, 7 h.
Compagnie des Montres Marvin S.A. (Marvin Watch Co. Ltd.), Rue Numa-Droz 146, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque **n° 74875** de Fils de H. A. Didisheim, fabrique Marvin, Marvin Watch Co., La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 septembre 1941.)

Montres, boîtes de montres, mouvements et autres parties de montres, étuis, compteurs, fournitures d'horlogerie, pendules, bijouterie, orfèvrerie.

AUTODATE

N° 100508. Date de dépôt: 8 septembre 1941, 7 h.
Compagnie des Montres Marvin S.A. (Marvin Watch Co. Ltd.), Rue Numa-Droz 146, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

WAIKUP

N° 100509. Date de dépôt: 8 septembre 1941, 16 h.
Percival Graber, Parc 116, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique.

Articles de bijouterie.

Nr. 100510. Hinterlegungsdatum: 12. September 1941, 17 Uhr.
Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie. A.-G., Kreuzlingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **92578.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. September 1941 an.)

Seifen aller Art, Waschmittel aller Art.

Cosmos

Nr. 100511. Hinterlegungsdatum: 12. September 1941, 17 Uhr.
Walter Niederhauser, Eglistrasse 8, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konditorei-Erzeugnisse.

Luftibus

Nr. 100512. Hinterlegungsdatum: 12. September 1941, 20 Uhr.
Kaspar Winkler & Co., Geerenweg 9, **Zürich 9-Altstetten** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte aller Art für die Herstellung von Materialien, Massen, Verputzen, Belägen, Schichten, Kitten, die beständig und undurchlässig sind gegen Oele und Treibstoffe, wie Rohöl, gereinigte Oele, Benzin, Benzol, Alkohole, Gemische von Treibstoffen, usw.; Anstriche, Imprägnierungen auf anorganische und metallische Unterlagen.

OLEOPLAST

Nr. 100513. Hinterlegungsdatum: 12. September 1941, 18 ¼ Uhr.
Böhme Fettchemie Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Neefestrasse 119—125, **Chemnitz** (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Bleichmittel.

Fewa

Nr. 100514. Hinterlegungsdatum: 15. September 1941, 15 Uhr.
The Yale & Towne Manufacturing Company, 200, Henry Street, **Stamford** (Connecticut, Ver. St. v. Amerika). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **50404.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. September 1941 an.)

Automatische Bolzenbearbeitungsmaschinen, Rollenblöcke und Aufzüge; Karburatoren.

YALE

Nr. 100515. Hinterlegungsdatum: 15. September 1941, 18 ¾ Uhr.
The American Tobacco Company, 111, Fifth Avenue, **New York** (Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **50761.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. September 1941 an.)

Rauch- und Kautabak und Zigaretten.

"One-Eleven"
"111"

Nr. 100516. Hinterlegungsdatum: 17. September 1941, 12 Uhr.
Tricoterna A.G., Wylerringstrasse 7, **Bern** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Gestrickte und gewirkte Unterkleidung.

Nr. 100517. Hinterlegungsdatum: 16. September 1941, 18½ Uhr. **Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler,** Weissfrauenstrasse 5—11, **Frankfurt a. M.** (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **50357.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. September 1941 an.)

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Zelluloseester, Zelluloseesterlösungen und Produkte daraus, Filme, Kunstfäden, plastische Massen, Firnisse, Lacke, Polituren aus Zelluloseesterlösungen, insbesondere aus Zelluloseacetat.

Cellesta

Nr. 100518. Hinterlegungsdatum: 17. September 1941, 12 Uhr. **Bürstenfabrik A.G. Triengen, in Triengen** (Luzern, Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **50443.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. September 1941 an.)

Zahnbürsten.

Dora

Uebertragungen - Transmissions

Nr. 72196. — F. Gauger & Co., Zürich (Schweiz). — Uebertragen an **Gauger & Co. A.G.,** Niklausstrasse 11, **Zürich 6** (Schweiz). — Eingetragen am 25. September 1941.

Nr. 98581. — Gauger & Co., Zürich (Schweiz). — Uebertragung an **Gauger & Co. A.G.,** Niklausstrasse 11, **Zürich 6** (Schweiz). — Eingetragen am 25. September 1941.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société Anonyme des Travaux du Bâtiment,

ayant son siège à Genève, Rue du Prieuré 10.

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Deuxième publication.

La Société Anonyme des Travaux du Bâtiment a décidé sa dissolution et sa liquidation dans l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 19 septembre 1941.

Conformément à l'article 742 CO., les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et les débiteurs à se libérer d'ici au 15 octobre 1941, en mains du liquidateur, M. Frédéric Gantner, Rue du Prieuré 10, à Genève. (AA. 202²)

Société Anonyme des Travaux du Bâtiment en liquidation,
Le liquidateur: F. Gantner.

Compagnie genevoise de l'Industrie du gaz,

Société anonyme établie à Genève. Siège social: Rue Diday 10.

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Première publication.

L'assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 1941 a décidé de réduire le capital social de fr. 11,500,000 à fr. 10,000,000 par le rachat de 3000 actions d'une valeur nominale de fr. 500 chacune, en vue de leur annulation.

En application de l'article 733 CO., Messieurs les créanciers de la société sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 203³)

Genève, le 29 septembre 1941. **Le conseil d'administration.**

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1940

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Obligationen und Pfandbriefe	8,243,960	—	Statutarische Reserve	8,120,604	85
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	267,500	—	Spezialreserven:		
Grundstücke	180,000	—	Rückversicherungsreserve	1,086,392	—
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	75,174	30	Schuldverpflichtungen:		
Verlust	642,004	80	bei Banken	178,300	50
(VG. 45)			Kautionen	23,341	75
	9,408,639	10		9,408,639	10

Zürich, den 7. Januar 1941.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
Der Direktor: **Delarageaz.**

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, Leipzig

Bilanz auf 31. Dezember 1940

Aktiven	R-Mark	Pf.	Passiven	R-Mark	Pf.
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital	5,005,000	—
Obligationen und Pfandbriefe	8,888,402	66	Statutarische Reserve	1,400,000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	2,943.996	14	Spezialreserven:		
Andere Aktien	41,319	90	Rücklage zur Aufnahme neuer Versicherungszweige	100,000	—
Hypothekarische Anlagen	2,013,084	—	Rücklage für unvorhergesehene Fälle	307,300	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	350,840	—	Prämienüberträge für eigene Rechnung	3,858,200	—
Grundstücke	3,160,000	—	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrückgewähr und lebenslängliche Reiseunfallversicherung	14,404	—
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	1,759,874	52	Deckungskapital für laufende Renten	538,020	—
Guthaben bei Agenten und Versicherten	1,273,258	23	Schwebende Schäden für eigene Rechnung	3,245,454	—
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	581,849	43	Aus laufender Rechnung	1,665,184	13
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	1,097,585	38	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	2,366,074	46
Stückzinsen und Mieten	112,283	85	Schuldverpflichtungen:		
Rechnungsabgrenzungsposten	56,219	81	bei Agenten	31,948	87
Andere Aktiven und Debitoren	72,119	90	Rechnungsabgrenzungsposten	1,094,209	49
Kautionen	2,936,941	12	Andere Passiven und Kreditoren	123,062	02
Forderung gegen den Deckungsstock der Alten Leipziger Lebensversicherung AG. für Pensionsverpflichtungen	1,717,510	05	Wertberichtigungsposten: Effektenrückstellung	645,000	—
			Grundstückrückstellung	1,425,000	—
(VG. 51)			Kautionen	2,936,941	12
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal	1,717,510	05
			Gewinn	531,976	85
	27,005,284	99		27,005,284	99

Leipzig, den 5. Juli 1941.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt
Lütke. pp. **Töppner.**

La Suisse, société d'assurances contre les accidents, Lausanne

Bilan au 31 décembre 1940

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Capital social	5,000,000	—
Compte courant	46,891	15	Réserves spéciales:		
Autre actif et débiteurs divers	11,566,217	45	Fonds de réserve	1,250,000	—
			Provision pour risques en cours, réassurances déduites	1,731,585	—
(VG. 52)			Réserves mathématiques pour rentes en cours	89,293	—
			Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	1,614,450	—
			Autres réserves techniques	1,600,000	—
			Bénéfice	327,780	60
	11,613,108	60		11,613,108	60

Lausanne, le 26 juin 1941.

La Suisse, société d'assurances contre les accidents
M. de Cérenville.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Besteuerung der Warenvorräte von Detaillisten

(Vom 26. September 1941)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität,

in Ergänzung seines Beschlusses vom 29. Juli 1941 über die Warenumsatzsteuer, beschliesst:

Art. 1. Warenhändler und Warenhersteller, die sich nicht vor dem 1. Oktober 1941 nach Art. 30, Abs. 1, oder Art. 31, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer bei der eidgenössischen Steuerverwaltung als Grossisten angemeldet haben, sind verpflichtet, eine Steuer nach Massgabe der folgenden Bestimmungen zu entrichten.

Von der Steuerpflicht ist befreit, wer unter Art. 11, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer fällt.

Art. 2. Gegenstand der Steuer ist der im Inland befindliche Warenvorrat des Steuerpflichtigen nach seinem Stande am 1. Oktober 1941. Dem Warenvorrat sind auch die Waren zuzurechnen, die der Steuerpflichtige

a) vor dem 1. Oktober 1941 einem inländischen Lieferanten bereits bezahlt, aber noch nicht bezogen hat;
b) aus dem Ausland eingeführt, aber, trotz Verzollung vor dem 1. Oktober 1941, vor diesem Datum noch nicht empfangen hat;
c) vor dem 1. Oktober 1941 in einem inländischen Konsignationslager angelegt hat.

Von der Steuer sind ausgenommen:

a) Vorräte an Waren, deren Lieferung nach Art. 14, Abs. 1, lit. b, des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer von der Besteuerung befreit ist;
b) die sonstigen Warenvorräte, deren gesamter Gestehungswert Fr. 30,000 nicht übersteigt.

Art. 3. Der Steuersatz beträgt:

a) 2½ % für Vorräte an Lebensmitteln (Ess- und Trinkwaren, ausgenommen alkoholische Getränke) sowie an Seifen und Waschmitteln der in den Positionen 1138, 1139 und 1141 a und b des schweizerischen Gebrauchszolltarifs bezeichneten Art;
b) 3 % für sonstige Warenvorräte.

Die Steuer wird berechnet von dem um 20 %, mindestens aber um Fr. 30.000 gekürzten Gestehungswert des steuerbaren Warenvorrats.

Art. 4. Der Steuerpflichtige hat seinen steuerbaren Warenvorrat unter Angabe des Gestehungswertes bis zum 15. November 1941 der eidgenössischen Steuerverwaltung anzumelden.

Wo die genaue Feststellung des steuerbaren Warenvorrats oder seines Gestehungswertes für den Steuerpflichtigen eine übermässige Belastung darstellen würde, kann die eidgenössische Steuerverwaltung unter den von ihr festzustellenden Bedingungen eine annäherungsweise Ermittlung zulassen, sofern dafür Gewähr besteht, dass dadurch der Steueranspruch nicht verkürzt wird.

Art. 5. Der nach Art. 3 berechnete Steuerbetrag ist bis zum 15. Mai 1942 in sechs gleichmässigen Monatsraten zu entrichten, und war ohne Rücksicht darauf, ob die Gegenstand des steuerbaren Vorrats bildenden Waren innert dieser Frist veräussert werden oder nicht. Die erste Monatsrate verfällt am 15. Dezember 1941.

Bei Vorauszahlung aller Raten bis zum 15. Dezember 1941 wird ein Skonto von 1 % des vollen Steuerbetrages gewährt.

Die eidgenössische Steuerverwaltung ist ermächtigt, Zahlungserleichterungen (Stundung oder Erlass der Steuer) einzuräumen, wo besondere Verhältnisse dies als geboten erscheinen lassen. Solche Verhältnisse können insbesondere vorliegen, wenn sich der Steuerpflichtige nachträglich nach den Vorschriften des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer als Grossist eintragen lässt, wenn er mit einer ausserordentlich langen Umschlagsdauer zu rechnen hat oder wenn von seinem Warenumsatz ein ungewöhnlich grosser Teil auf Lieferungen an eingetragene Grossisten entfällt.

Art. 6. Bei der Erhebung der durch diesen Beschluss angeordneten Steuer finden die Vorschriften von Art. 3 bis 7, 8, Abs. 2, 10, 12, 17, 26, Abs. 2, 27 bis 29 und 34 bis 43 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer sinngemäss Anwendung.

Art. 7. Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement ist befugt, im Rahmen dieses Beschlusses alle erforderlichen Ausführungsbestimmungen und Weisungen zu erlassen.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt am 1. Oktober 1941 in Kraft.

229. 30. 9. 41.

Arrêté du Conseil fédéral imposant les stocks de marchandises des détaillants

(Du 26 septembre 1941)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité;

pour compléter son arrêté du 29 juillet 1941 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, arrête:

Article premier. Les commerçants et les fabricants de marchandises qui n'ont pas remis, au titre de grossistes, avant le 1er octobre 1941, à l'administration fédérale des contributions, la déclaration prévue par les articles 30, 1er alinéa, ou 31, 1er alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, doivent acquitter un impôt en conformité des dispositions suivantes.

Celui auquel s'applique l'article 11, 1er alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral instituant un impôt sur le chiffre d'affaires est exonéré de l'impôt prévu par le présent arrêté.

Art. 2. L'impôt a pour objet les stocks de marchandises que le contribuable a en Suisse le 1er octobre 1941. Par stocks de marchandises, il faut entendre aussi les marchandises:

a) que le contribuable a déjà payées avant le 1er octobre 1941 à un fournisseur suisse, mais qu'il ne s'est pas encore fait livrer;
b) qu'il a importées de l'étranger en les dédouanant avant le 1er octobre 1941, mais qu'ils n'a pas reçues jusqu'à cette date;
c) qu'il a mises en consignation en Suisse avant le 1er octobre 1941.

Sont exempts d'impôt:

a) les stocks de marchandises dont la livraison est franche d'impôt en vertu de l'article 14, 1er alinéa, lettre b, de l'arrêté du Conseil fédéral instituant un impôt sur le chiffre d'affaires;
b) les autres stocks de marchandises dont le prix de revient n'excède pas 30,000 francs.

Art. 3. Le taux de l'impôt s'élève:

a) à 2,5 pour cent, s'il s'agit de stocks de denrées alimentaires (alimenments et boissons, à l'exception des boissons alcooliques) et des savons et poudres à lessive de la nature indiquée sous les numéros 1138, 1139 et 1141a et b du tarif d'usage des douanes suisses;
b) à 3 pour cent, s'il s'agit de stocks d'autres marchandises.

L'impôt se calcule sur le prix de revient du stock imposable, diminué de 20 pour cent, mais au moins de 30,000 francs.

Art. 4. Le contribuable doit déclarer à l'administration fédérale des contributions, jusqu'au 15 novembre 1941, ses stocks de marchandises imposables, en indiquant leur prix de revient.

Lorsque la détermination exacte des stocks de marchandises imposables ou de leur prix de revient constituerait pour le contribuable une charge excessive, l'administration fédérale des contributions peut admettre une évaluation approximative, à des conditions fixées par elle, s'il est établi que la créance du fisc n'en sera pas diminuée.

Art. 5. L'impôt calculé en conformité de l'article 3 doit être acquitté, jusqu'au 15 mai 1942, en six acomptes mensuels égaux, que les marchandises constituant le stock imposable soient aliénées ou non durant ce délai. Le premier acompte mensuel échoit le 15 décembre 1941.

Si tous les acomptes sont payés jusqu'au 15 décembre 1941, il est accordé un escompte de 1 pour cent sur le montant total de l'impôt.

L'administration fédérale des contributions peut consentir des facilités de paiement (sursis ou remise de l'impôt) si des circonstances spéciales l'indiquent. Il peut en être ainsi, en particulier, lorsque le contribuable se fait inscrire plus tard dans l'état des grossistes d'après les prescriptions de l'arrêté du Conseil fédéral instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, lorsqu'il doit s'attendre à garder ses marchandises en stock pendant un temps extraordinairement long, ou lorsque la partie de son chiffre d'affaires qui concerne les livraisons aux grossistes inscrits dans le registre est notablement plus considérable que d'habitude.

Art. 6. Les prescriptions des articles 3 à 7, 8, 2e alinéa, 10, 12, 17, 26, 2e alinéa, 27 à 29 et 34 à 43 de l'arrêté du Conseil fédéral instituant un impôt sur le chiffre d'affaires sont applicables par analogie à la perception de l'impôt établi par le présent arrêté.

Art. 7. Le département des finances et des douanes peut édicter, dans les limites du présent arrêté, toutes les dispositions d'exécution et instructions nécessaires.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 1er octobre 1941.

229. 30. 9. 41.

Ordinanza N. 10 B dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'uso delle scorte di carburanti e combustibili liquidi

(Del 26 settembre 1941)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro,

vista l'ordinanza N. 9 B del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 9 maggio 1941 su l'approvvigionamento del paese con carburanti e combustibili liquidi, come pure con oli minerali (Uso delle scorte di carburanti e combustibili), ordina:

Art. 1. Nel mese di ottobre 1941, i proprietari di autovetture, motociclette o motoscafi muniti, conformemente all'ordinanza N. 3 B dello Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro del 22 aprile 1941 concernente la limitazione della circolazione degli autoveicoli, del contrassegno speciale di color rosso (Permesso di circolazione), come pure ogni detentore di furgoncini e autocarri potranno prelevare, per ciascuno di questi veicoli, dalle loro scorte bloccate, quali erano costituite al 1° maggio 1941, le quantità di carburanti:

a) Per veicoli a motore:

Autovetture (fino e compreso 8 posti a sedere) munite di un contrassegno rosso «Permesso di circolazione»:

15 litri di benzina per autovettura con una potenzialità massima di 7,5 CV tassati,

20 litri di benzina per autovettura con una potenzialità di 7,51 a 15,5 CV tassati,

25 litri di benzina per autovettura con una potenzialità di 15,51 CV tassati e oltre.

Motociclette (con o senza carrozzino laterale), munite del contrassegno «Permesso di circolazione»:

5 litri di benzina per motocicletta con una potenzialità inferiore a 2,0 CV tassati,

10 litri di benzina per motocicletta con una potenzialità di 2,0 CV tassati e oltre.

Furgoncini (con un carico utile inferiore ad una tonnellata), che sono espressamente designati come furgoncini nella licenza di circolazione federale o cantonale):

20 litri di benzina per furgoncino con una potenzialità fino a 7,5 CV tassati,

25 litri di benzina per furgoncino con una potenzialità di 7,51 a 15,5 CV tassati,

30 litri di benzina per furgoncino con una potenzialità di 15,51 CV tassati e oltre.

Autocarri (con un carico utile di 1 tonnellata e oltre), compresi gli autocarri con carrozzeria trasformabile e i trattori industriali:

50 litri di benzina o 40 litri di olio Diesel per autocarro o veicolo assimilato con una potenzialità massima di 15,99 CV tassati,

80 litri di benzina o 70 litri di olio Diesel per autocarro o veicolo assimilato con una potenzialità di 16,0 a 20,99 CV tassati,

105 litri di benzina o 95 litri di olio Diesel per autocarro o veicolo assimilato con una potenzialità di 21,0 fino a 30,99 CV tassati,

130 litri di benzina o 120 litri di olio Diesel per autocarro o veicolo assimilato con una potenzialità di 31,0 CV tassati e oltre.

b) Motoscafi, muniti del contrassegno rosso «Permesso di circolazione»:

10 litri di benzina o di olio Diesel per motoscafo con una potenzialità fino a 10,0 CV tassati,

15 litri di benzina o di olio Diesel per motoscafo con una potenzialità di 10,01 a 20,0 CV tassati,

20 litri di benzina o di olio Diesel per motoscafo con una potenzialità di 20,01 a 30,0 CV tassati,

25 litri di benzina o di olio Diesel per motoscafo con una potenzialità di 30,01 CV tassati e oltre.

Art. 2. Per i veicoli a motore ed i motoscafi azionati con carburanti succedanei o con energia elettrica non è permesso prelevare dalle scorte benzina o olio Diesel.

Art. 3. Restano riservate le disposizioni dell'ordinanza N. 4 B dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 12 maggio 1941 concernente l'uso delle scorte dei carburanti e combustibili liquidi.

Art. 4. La Sezione della produzione di energia e calore ed i cantoni sono incaricati di assicurare l'esecuzione della presente ordinanza.

229. 30. 9. 41.

Verlängerung der Gültigkeitsdauer des schweizerisch-ungarischen Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr

Da die gegenwärtig in Budapest mit der ungarischen Regierung geführten Wirtschaftsverhandlungen noch nicht zum Abschluss gebracht worden sind, haben die beiden Regierungen vereinbart, die Gültigkeitsdauer des bisherigen Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Ungarn vom 5. Juli 1939 samt seinen zusätzlichen Protokollen und den zugehörigen sämtlichen Beilagen um einen weitern Monat, d. h. bis 31. Oktober 1941, zu verlängern. 229. 30. 9. 41.

Ungarn — Ermässigung des Aufgeldes für den Schweizerfranken

Laut telegraphischer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Budapest wurde ungarischerseits mit Wirkung ab 27. September 1941 das Aufgeld für den Schweizerfranken beim Ankauf von 47 % auf 20¼ % und beim Verkauf von 50 % auf 23¼ % herabgesetzt. Für alte Exporte und alte Importe sowie alte Abschlüsse bis einschliesslich 27. September 1941 gelten noch die bisherigen Aufgelder. 229. 30. 9. 41.

Vereinigte Staaten von Amerika — Ausfuhrverbote

In Nr. 107 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. Mai 1941 wurde im Anschluss an frühere Bekanntmachungen eine Reihe von Waren aufgezählt, die durch die USA. der Ausfuhrbeschränkung unterworfen worden sind. In der Zwischenzeit sind u. a. folgende weitere Artikel der Ausfuhrlizenzpflicht unterstellt worden:

Wismut, seine Salze und Verbindungen,
Kolumbium, seine Legierungen, Erze und Konzentrate,
Tantal, seine Salze und Verbindungen, Erze und Konzentrate,
Bleifolie und verschiedene Bleiverbindungen,
Kupfer: alle Salze und Verbindungen,
Zirkon, seine Legierungen und die meisten Verbindungen,
Buchhaltungs- und Adressiermaschinen, Rechenmaschinen,
Denaturierter Alkohol,
Benzol,
Koffein, Theohromin,
Kasein,
Rizinusöl zu medizinischen Zwecken,
Steinkohlenteerprodukte (ausgenommen solche zu medizinischen Zwecken),
Vanillin,
Bromide, Bromate,
Nitrozelluloselacke und Verdünner,
Natriumverbindungen,
Zahnpasten, Seife, Puder,
Naturharze, Kunstharze,
Korkprodukte,
Kryolith,
Digitalissamen,
Elektrische Maschinen und Geräte der verschiedensten Art,
Messerwaren, Rasierapparate und -klingen,
Werkzeuge (wie Aexte, Hämmer usw.),
Aluminiumgeschirr,
Kapok,
Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte,
Schreibmaschinen und Teile davon,
Personen- und Lastautomobile, Benzinmotoren dazu, Autobestandteile, Ersatzteile, Lastwagenchassis, Motorboote, Motorräder,
Fahrräder und Ersatzteile dazu,
Nylon (Stapelfasern, Garne, Abfälle),
Borsten,
Kautschukprodukte verschiedenster Art,
Vitaminprodukte. 229. 30. 9. 41.

Stadt Winterthur

3½% unifizierte Anleihe von 1903 von Fr. 20,000,000

XXVIII. Amortisationsziehung

Auf den 15. Dezember 1941 sind zur Rückzahlung al pari folgende Nummern ausgelost worden:

Lit. A. 205 Obligationen à Fr. 1000.—

49	1197	1888	3157	4222	5176	6335	7755	8906
231	1210	1901	3244	4322	5220	6557	7849	8919
278	1249	1915	3284	4326	5228	6614	7892	9003
286	1269	2039	3334	4345	5274	6647	7902	9038
297	1305	2047	3340	4372	5278	6789	7910	9087
405	1342	2139	3397	4461	5329	6796	7936	9113
459	1353	2171	3406	4505	5330	7011	8078	9119
490	1355	2176	3424	4521	5401	7064	8162	9196
603	1362	2203	3451	4528	5421	7115	8195	9206
633	1383	2267	3455	4559	5503	7124	8224	9238
637	1454	2321	3506	4565	5550	7132	8257	9464
694	1463	2366	3586	4568	5563	7134	8295	9581
697	1476	2380	3602	4733	5571	7138	8481	9623
777	1479	2409	3650	4804	5609	7171	8627	9640
818	1621	2430	3670	4824	5657	7185	8634	9646
826	1628	2433	3679	4887	5718	7216	8674	9722
867	1677	2518	3694	4938	5853	7326	8732	9732
929	1704	2638	3925	5001	5993	7328	8772	9845
958	1774	2729	3995	5005	6001	7453	8816	9930
965	1797	2779	4041	5046	6037	7525	8820	9960
968	1832	2842	4076	5056	6077	7672	8854	9970
1096	1862	2907	4151	5094	6098	7716	8885	
1180	1865	3090	4180	5116	6116	7734	8905	

Lit. B. 294 Obligationen à Fr. 500.—

10007	10851	11946	13336	14648	16128	17201	18391	19427
10026	10852	12088	13395	14899	16242	17207	18403	19429
10092	10873	12107	13452	15000	16255	17323	18495	19450
10158	10982	12134	13480	15047	16440	17324	18540	19485
10219	11002	12155	13601	15093	16523	17360	18562	19490
10236	11038	12177	13612	15142	16555	17499	18587	19519
10273	11277	12201	13622	15215	16577	17565	18715	19520
10469	11282	12220	13626	15409	16583	17574	18786	19536
10494	11291	12334	13627	15480	16631	17595	18788	19609
10512	11342	12369	13632	15494	16637	17900	18789	19632
10522	11448	12416	13736	15507	16648	17909	18927	19660
10536	11455	12444	13820	15536	16659	17912	19062	19666
10594	11478	12485	14011	15666	16691	17935	19072	19686
10609	11541	12674	14089	15710	16768	18013	19080	19708
10657	11571	12826	14118	15767	16789	18016	19086	19794
10669	11653	12842	14196	15786	16855	18039	19103	19837
10713	11690	12853	14345	15816	16882	18044	19108	19915
10722	11811	13056	14349	15837	16884	18154	19129	19948
10744	11870	13078	14452	15876	16903	18255	19135	19957
10768	11893	13176	14528	15909	16942	18297	19179	19996
10787	11898	13224	14559	15914	16994	18303	19225	
10789	11920	13270	14588	15925	17101	18315	19308	
10815	11931	13318	14618	16060	17155	18339	19309	

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:

15. Dezember 1938 Lit. A. Nrn. 427, 429

15. Dezember 1939 Lit. A. Nr. 556
Lit. B. Nrn. 11980, 18296

15. Dezember 1940 Lit. A. Nrn. 3499, 7971
Lit. B. Nrn. 10743, 15078, 15348, 17403

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel. P 2317

Winterthur, den 20. September 1941. Finanzamt der Stadt Winterthur.

Hypothekarbank in Winterthur

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche in den Monaten Oktober, November und Dezember 1941 kündbar werdenden

3 %- bis 4¼ %-Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündbarkeit an.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte

Bis auf weiteres konvertieren wir diese sowie sämtliche bisher gekündigten und kündbaren Titel in

3 %-Obligationen auf 4 oder 5 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatiger Kündigungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Verfall. P 2367

Winterthur, den 27. September 1941. Die Direktion.

Israelitische Cultusgemeinde Zürich

3½ %-Anleihe der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich von Fr. 375,000 vom Jahre 1938

Zufolge der am 31. März 1941 stattgefundenen Verlosung gelangen ab 2. Oktober 1941 aus der obgenannten Anleihe folgende Obligationen zur Rückzahlung und treten vom genannten Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Nrn.	10081	10240	10483	10560
	10119	10252	10505	10602
	10155	10265	10511	10631
	10184	10337	10522	10633
	10201	10384	10537	10674
	10210	10389	10557	10677
				10683

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 12,500.— erfolgt ab

Donnerstag, den 2. Oktober 1941, im Gemeindesekretariat (Bureau 113), Gemeindehaus, Lavater-Strasse 37, Zürich 2.

Couponeinlösung:

Der per 1. Oktober 1941 fällige Obligationen-Coupon Nr. 7 unserer 3½ %-Anleihe vom Jahre 1938 wird ab Donnerstag, den 2. Oktober 1941, auf dem Gemeindesekretariat (Bureau 113), Lavater-Strasse 37, abzüglich 4% Couponsteuer und 5% Wehropferabgabe, eingelöst. P 2250

Zürich, den 23. September 1941.

Der Vorstand.

Junger, strebsamer **Kaufmann**, perfekt in Deutsch und Englisch, mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache, **sucht Anstellung** als

Buchhalter-Korrespondent

in Handels- oder Industrie-Unternehmen, vorzugsweise der Maschinenbranche. Gute Referenzen. — Offerten sind zu richten unter Chiffre **HAB 2370-1** an **Publicitas Bern.**

Finanzamt der Stadt Zürich

Die nachbezeichneten **Kassa-Obligationen** der Stadt Zürich werden hiermit auf den **1. April 1942** zur **Rückzahlung gekündigt:**

Ausstellungsdatum	Zinssatz	Nummern	Totalbetrag Fr.
10. April 1937	3½ %	7764/71	8,000.—
16. Febr./1. April 1937	3¾ %	7637/7706	350,000.—
31. März 1937	3¾ %	7635, 7707/34	49,000.—
»	3¾ %	7758	1,000.—
»	3¾ %	7759/61	3,000.—
»	3¾ %	7762	5,000.—
»	3¾ %	7763	50,000.—
29. September 1936	4½ %	7445	500.—
1. Oktober 1936	4½ %	7477/7550	240,500.—

Eine **Konversion** der Titel findet nicht statt.

Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt bei der Stadtkasse Zürich. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf. P 2369

Zürich, den 25. September 1941.

Der Vorstand des Finanzamtes.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB. und § 12 des Dekretes vom 18. Dez. 1911.)

Erblasser:

Brand Johann Jakob

Jakobs sel., von Trachselwald, geb. 1889, gewesener Wirt zum Café Breitenrainplatz, wohnhaft gewesen Herzogstrasse 26 in **Bern,** verstorben am 11. September 1941.

Eingabefrist bis und mit 31. Oktober 1941:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt II** in **Bern.**

b) Für Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten **Rolf Raaflaub,** Notar, Spitalgasse 18 in **Bern.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Die Wirtschaft des Verstorbenen wird mit Zustimmung des Regierungsstattbalteramtes im Sinne von Art. 67 EG. zum ZGB. unter Aufsicht des Massaverwalters durch die Witwe des Erblassers weitergeführt.

Massaverwalter: Herr **Max Brand,** Fürsprecher, Laupenstrasse 19, **Bern.** P 2337

Bern, den 24. September 1941.

Der Beauftragte:
Rolf Raaflaub, Notar,
Spitalgasse 18, **Bern.**

Ersparniskasse der Stadt Solothurn

Garantie der Einwohnergemeinde. Reserven Fr. 1 405 000.—

Als mündelsichere **Geldanlage** empfehlen wir unsere **Sparkassa** mit **2¾ %** Zinsvergütung

Ohne Unterschied des Betrages auf Namen oder Inhaber lautend.

Die Verwaltung.

P 1379 (OF 1085 S)

Zu kaufen gesucht

gebrauchte Reservoirs

zirka 2000 Liter fassend.

Walder & Co., Schuhfabrik, Brüttisellen. P 2377

Schulthess & Co., Verlagshaus Zürich

In einigen Tagen gelangt bei uns zur Ausgabe

Kommentar zur Warenumsatzsteuer

von Rechtsanwalt Dr. jur. et rer. pol. **Paul Hagenbach,** Sekretär der Zürcher Handelskammer.

Dieser Kommentar berücksichtigt auch den **ausserordentlich wichtigen** Bundesratsbeschluss vom 26. Sept. 1941 betr. Besteuerung der **Waren-Vorräte** und ist somit nach jeder Richtung hin **vollständig.**

In Leinen gebunden Fr. 10.—. Erhältlich in allen Buchhandlungen. P 2376

Fabrique des Longines. Francillon & Co. SA.

St-Imier

Emprunt 5%, IIme série, de 1915

Nous dénonçons cet emprunt au remboursement pour le 31 décembre 1941.

Toutes les obligations en circulation seront remboursées à cette date par fr. 1000 plus l'intérêt annuel, au siège social à St-Imier. L'intérêt sur ces titres cessera de courir le 1er janvier 1942. P 2344

St-Imier, le 25 septembre 1941.

Compagnie des montres Longines. Francillon SA.

Reise-Vertreter

in Zürich

sucht Platzvertretungen

gleich welcher Branchen, auf Provisionsbasis oder in festem Verhältnis. Angebote unter Chiffre **Ne 9169 Z** an **Publicitas Zürich.** P2347

Ordnung im Steuern mit Landolts

Wertschriften-Kontrolle

mit losen Blättern gibt Auskunft. **Fr. 22.—.**

Preisliste 341. P 64-5

LANDOLT-ARBENZ & Co.
Zürich Bahnhofstrasse 65

Inserate im S. H. R. haben Erfolg

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 29. Juni 1941 verstorbenen

Johann Schmid-Blum

geb. 1881, von Niederglatt, Handel in Wein und Spirituosen, Hubenstrasse Nr. 19 in **Zürich 11,** liegt gemäss Art. 584 ZGB. bis zum **10. Oktober 1941** bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht für die Beteiligten auf.

Zürich 11, den 8. September 1941.

Notariat Schwamendingen-Zürich
O. Graf, Notar.

P 2218

Usines Métallurgiques SA.

Dornach

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 17 octobre 1941, à 14 h. 30, à l'Hôtel Ochsen, à Dornach.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1940/41, arrêté au 30 juin 1941.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 7 octobre 1941, au siège social, à Dornach.

Cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

Révision des statuts.

Les nouveaux statuts seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 7 octobre 1941, au siège social, à Dornach.

Les cartes d'admission à ces assemblées seront délivrées jusqu'au 14 octobre 1941, au siège social, à Dornach, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque. P 2371

Au nom du Conseil d'administration,
Le président: **Eugène de Coulon.**

Schweizerische Spar- & Kreditbank

ST. GALLEN ZURICH BASEL GENF

Appenzell Au Brig Freiburg Martigny Olten Rorschach Schwyz Sierre

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hierdurch die bis 31. Dezember 1941 kündbaren Obligationen unserer Bank aufdie tite lgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

St. Gallen, den 30. September 1941.

Schweizerische Spar- & Kreditbank
Hauptdirektion.

P 2325

MOBFI S. A.

L'assemblée générale des actionnaires convoquée pour le 27 septembre 1941 n'ayant pas réuni le quorum, une **nouvelle assemblée** est convoquée pour le **jeudi 30 octobre 1941, à 11 heures,** Rue Diday 8, à **Genève,** avec le même ordre du jour. P 2375

Le Conseil d'administration.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit

ST-GALL ZURICH BALE GENÈVE

Appenzell Au Brigue Fribourg Martigny Olten Rorschach Schwyz Sierre

Dénonciation d'obligations

Nous dénonçons au remboursement pour leurs échéances respectives (dans le délai de six mois selon la teneur des titres) toutes les obligations dénonçables jusqu'au 31 décembre 1941.

Les obligations dénoncées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

St-Gall, le 30 septembre 1941.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit
Direction générale.

P 2326

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent AG., Bern